

**RS OGH 1951/11/28 2Ob495/51,
2Ob451/54, 2Ob494/56, 6Ob107/62,
1Ob268/67, 1Ob27/69**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.11.1951

Norm

ABGB §830 B2b

Rechtssatz

Die Aufhebung der Eigentumsgemeinschaft an einem unter Mieterschutz stehenden städtischen Hause würde derzeit noch zur Unzeit erfolgen. Der Teilungswerber muß sich vielmehr einen Aufschub bis zu dem Zeitpunkt gefallen lassen, in welchem die Auswirkungen der Zinsregulierung auf den Wert städtischer Häuser abgesehen werden können.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 495/51
Entscheidungstext OGH 28.11.1951 2 Ob 495/51
JBI 1952,377
- 2 Ob 451/54
Entscheidungstext OGH 27.10.1954 2 Ob 451/54
Gegenteilig; JBI 1955,120
- 2 Ob 494/56
Entscheidungstext OGH 26.09.1956 2 Ob 494/56
Gegenteilig
- 6 Ob 107/62
Entscheidungstext OGH 11.04.1962 6 Ob 107/62
Gegenteilig; Beisatz: Die bloße Erwartung, daß der gesetzliche Mietzins durch die Gesetzgebung erhöht werden würde, vermag Unzeit nicht zu begründen. (T1)
- 1 Ob 268/67
Entscheidungstext OGH 21.12.1967 1 Ob 268/67
Zweiter Rechtsgang zu 2 Ob 495/51; Beisatz: Bevorstehende Änderungen des Mietrechtes können die Aufhebung der Gemeinschaft des Eigentums an Mietwohnhäusern durch Zivilteilung unzeitgemäß erscheinen lassen (MietrechtsänderungsG. 1967) (T2) = JBI 1968,314 = EvBl 1968/296 S 487
- 1 Ob 27/69
Entscheidungstext OGH 07.03.1969 1 Ob 27/69
Gegenteilig; Beisatz: Die Auswirkungen des Mietrechtsänderungsgesetzes auf den Realitätenmarkt können für sich allein eine Unzeiteinrede nicht mehr begründen. (T3) = MietSlg 21050

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0013289

Dokumentnummer

JJR_19511128_OGH0002_0020OB00495_5100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at